



Nicht vor der Hochzeit

von Helmut Schmidt

Spieldauer ca. 15-20 Minuten

Spieler: 2w/2w – 1 Bühnenbild –

Helga Dreyer	(25 – 30 Jahre)
Tobias Kleen	Helga´s Bräutigam (25 – 30 Jahre)
Monika	-Helga´s Freundin (ca. 25 Jahre)
Oliver	- Tobias´ Freund (ca. 30 Jahre)

Bühnenbild bzw. Dekoration:

Die Szene spielt im Wohnzimmer von Helga und Tobias.

Mindestens Tisch und zwei Stühle. Auf dem Tisch zwei Kaffeebecher, ein Teller mit belegten Broten, evtl. Blumen.

1.Szene

(Wenn das Stück beginnt, kommt Helga alleine auf die Bühne. Sie macht einen hektischen Eindruck, schaut zur Uhr, trinkt einen Schluck Kaffee, ißt von einem Brot ab. Auf einem Stuhl steht eine gefüllte Sporttasche. Ein Nachmittag im Herbst)

Helga: (zu sich selbst, nachdem sie auf die Uhr geschaut hat) Mann eh, nun wird es aber Zeit. (beißt schnell nochmal vom Brot ab, nimmt die Tasche, will ab, als...)

2.Szene

Monika: (...vergnügt dazu kommt) Hey, Hallo Helga.

Helga: Monika. Du ? Schön, dass Du da bist – aber ich muß um fünf beim Training sein. Kannst Du nicht ein anderes mal... ?!

Monika: Du, und Dein Fußball-Tick. Ich hab´ auch nicht soviel Zeit. Muß noch zur Apotheke. Aber ein paar Minuten sind doch noch drin, oder ?

Helga: Ich wollte ja vor dem Training noch in die Stadt und ein Geschenk für Tobias kaufen. Zu

unserer Hochzeit, weißt Du ?! – Sicher hat er auch was für mich. Und warum soll eine Frau ihrem zukünftigen Ehemann nicht auch überraschen ? Das ist doch die Krönung von so ´nem Tag, wenn beide “Ja – ich will” gesagt haben.

Monika: Hhmm... bestimmt ´ne nette Geste.

Helga: (glücklich) Ist Dir eigentlich klar, das ich nächsten Freitag nicht mehr Helga Dreyer heiße ?

Monika: Ja, Helga Kleen. Ich weiß. – Ich verstehe aber nicht, das Du so kurz vor Deiner Hochzeit noch an Fußball denken kannst. Ich könnte das nicht. Vor allem, was man noch alles vorbereiten muß.

Helga: Die Hochzeit ist bis ins letzte Detail geplant, Monika. Und Fußball ist nun mal auch ein Teil von meinem Leben. Dauert ja auch nur zwei Stunden. Das heißt... heute abend muß ich dann gegen halb acht noch zur Theaterprobe.

Monika: Auch das noch. Wie kriegst Du das bloß alles auf die Reihe ? Arbeit, Fußball, Theater, die eigene Wohnung, nun auch noch die Hochzeit. – Ich könnte das nicht.

Helga: Ich plane eben gut. – Was hast Du da gerade gesagt ? Du mußt noch in die Apotheke ? Bist Du krank ? Wir wollen Freitag ordentlich feiern. Da darf meine beste Freundin nicht schlapp machen, hörst Du ?!

Monika: Ich bin nicht krank. Der Familien-Planungs-Schutz ist zuende gegangen. Du weißt schon.

Helga: Achso. Ja, ich verstehe. Tja, damit hab´ ich ja Gott sei Dank nichts zutun. Das heißt – noch nicht !

Monika: Oh Helga – was mach ich nur mit Dir ? Du willst mir ein paar Tage vor Deiner Hochzeit mit Tobias immer noch auf die Nase binden, das Du mit ihm noch nie was gehabt hast bisher ?

*Das ist ein Auszug aus dem Sketch:
Nicht vor der Hochzeit
Spieldauer ca. 15-20 Minuten*

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.